Torsten Frings eröffnete "sein" Mini-Spielfeld in Riede

Wochenlang haben sich die Kinder der Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule in Riede, 15 Kilometer südlich von Bremen, auf diesen Tag vorbereitet. Nationalspieler Torsten Frings hatte sich als Stargast angekündigt und sollte entsprechend empfangen werden. Am Mittwochmorgen war es endlich soweit. Der 32-Jährige besuchte die Grundschule um das Mini-Spielfeld einzuweihen, dessen Standort er ganz persönlich bestimmen konnte. Der DFB hatte ihm dieses Recht als WM-Teilnehmer 2006 eingeräumt.

Torsten Frings beklatscht die Mädchenauswahl der Schule in Riede.

Dass die Entscheidung für Riede die richtige war, daran zweifelte der Werder-Profi keine Sekunde. "Als ich gefragt wurde, ob ich mein Spielfeld nach Riede geben könnte, habe ich nicht lange überlegt. Hier wird unheimlich viel für den Fußball aber vor allem für die Kinder getan. Das ist schon beeindruckend." Als er diese Worte sprach, hatte der Werder-Profi schon eine Stunde lang die fürstliche Behandlung der Schüler genossen: Ein "Parkplatzteam" hatte ihm eine Stelle direkt vor dem Haupteingang der Schule freigehalten, ein Kinder-Empfangskomitee hieß ihn mit allerlei Aufwand "Herzlich Willkommen" und die Eröffnungsshow in der Aula, ließ keine Wünsche offen: Der Schulchor mit seinen Fußball-Songs, zwei Sänger mit ihrem "Mini-Spielfeld-Rap" und die Schulsprecher mit einem Interview verkürzten den sehnsüchtig wartenden Mitschülern die Zeit bis "ihr" Mini-Spielfeld endlich eingeweiht wurde.

Auch die Rieder Grundschüler hatten ein Geschenk für Torsten Frings. Ein Spiel für die ganze Familie.

Um 11.17 Uhr war es dann soweit: Werder-Geschäftsführer Klaus-Dieter Fischer, Torsten Frings und zwei Vertreter des DFB schnitten mit ihren Scheren symbolisch das Band durch und eröffneten den Spielbetrieb. Der Nationalspieler überließ nach seinem Ehrenanstoß anderen das Feld. In den ersten beiden offiziellen Partien auf der 13 x 20 Meter großen Kunstrasen-Arena forderten anschließend eine Mädchen- und eine Jungen-Auswahl der Schule und des Vereins MTV Riede, der mit der Schule kooperiert und ebenfalls das Minispielfeld nutzen wird, das angereiste Werder-Team heraus. In dieser Mannschaft stellten sich die beiden Regionalliga-Torjägerinnen Katharina Hamann und Nahrin Uyar, sowie Frauen-Trainerin Birte Brüggemann und der ehemalige Werder-Profi Björn Schierenbeck der Herausforderung. Die Schulteams konnten beide Partien knapp für sich entscheiden.

werder.de LINKTIPPS

www.mtvriede.de I Partner der Grundschule Riede

Quelle: www.werder.de